



Amtsblatt



der Gemeinde **Wenzenbach**



FOTO: RALF STRASSER

Gemeinde startet
mit Empfang ins neue Jahr

31.01. - 13.02.19
Eintragen
Volksbegehren
Artenvielfalt jetzt!
 X Rettet die Bienen!!!!

Weiterführende Informationen:
www.volksbegehren-artenvielfalt.de

Rettet die Bienen!

Der Countdown läuft

Markieren Sie noch heute Ihr Rathaus-Date. Am 31.01. geht's los!
 Zusammen mit weiteren 1 Million wahlberechtigten Bienenretterinnen
 und Bienenrettern können Sie Geschichte schreiben, für die Artenvielfalt.

ViSdP: Presse Sollfrank
 Am Bahnhof 11
 93096 Köfering

Küchen gibt es überall – **TRAUMKÜCHEN** finden Sie in Ihrem Küchenhaus!

In unserer Ausstellung finden Sie Traumküchen von 3.000,- bis 40.000,- €. Unsere Küchenprofis mit über 30-jähriger Erfahrung stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.
 Wir sind für Sie da – *versprochen ist versprochen!*



EFF Einbau-Mikrowelle



NUR € 1.299,-

Der kann einfach alles!

Modell: CPB1864
 Mikrowelle, Heißluft Standard, Thermo-
 grill, Großflächengrill und
 Dampfgarstufe.
 Max. Leistung: 1000 W

Energie-
 effizienz-
 Klasse **A**



NUR € 499,-

EFF

Induktionskochfeld

4 Kochstellen inkl. Flächen-Induktion!

Modell: T58UB10

TouchControl, FlexInduction,
 Induktion, Timer, Powerstufe ...

Energie-
 effizienz-
 Klasse **A+**

Ihr KüchenHaus

... einfach gute Küchen

Tel. 0941 3780097-0 • Franz-Hartl-Straße 14
 93053 Regensburg – direkt an der A3

QUALITÄT – von Anfang an!

www.ihr-kuechenhaus.de

fair • kreativ • kompetent • preiswert

Liebe Wenzenbacherinnen und Wenzenbacher,



seitdem ich vor 4 ½ Jahren Bürgermeister der Gemeinde Wenzenbach wurde, haben wir das gemeindliche Amtsblatt Schritt für Schritt weiterentwickelt. Hierzu sollte auch erwähnt werden, dass wir seit 2015 das Amtsblatt mittels Postwurf an alle Haushalte verteilen lassen.

Natürlich sind wir darum bemüht, neben Vereinsnachrichten auch aktuelle kommunalpolitische Themen zu beleuchten. Wie unsere Bürgerbefragung im Sommer 2018 gezeigt hat, kommt das bei den Leserinnen und Lesern unseres Amtsblatts gut an. Nicht wenige sind jedenfalls der Meinung, dass der Informationsgehalt des Amtsblatts in den letzten Jahren gesteigert wurde und man die faktenbasierte Schilderung zu manchen Sachverhalten sehr schätzen würde. Kritischer bewerten die

Umfrageteilnehmer indes die Übersichtlichkeit des Amtsblatts.

Gerade hier wollen wir noch besser werden, weshalb nun ein neuer Verlag mit der grafischen Gestaltung und Produktion unseres Amtsblatts betraut wurde. In den kommenden Wochen wollen wir außerdem neue Amtsblatt-Rubriken wie beispielsweise die allmonatliche Vorstellung eines Vereins etablieren.

Wenn Sie weitere Anregungen für uns haben, könnten Sie diese bitte Frau Thumann (jennifer.thumann@wenzenbach.de oder per Brief ans Rathaus) mitteilen!

In diesem Amtsblatt können Sie sich anhand von Bildern einen Eindruck von unserem Neu-

jahrsempfang am 9. Januar verschaffen. Zusätzlich findet sich in der aktuellen Ausgabe eine Zusammenstellung von Antworten zu häufig gestellten Fragen, die das mögliche Nahversorgungsgebiet an der Westumfahrung betreffen.

Viel Spaß beim Lesen!

Ihr

A handwritten signature in black ink, which appears to read "Seb. Koch".

Sebastian Koch
Erster Bürgermeister

Gemeinde
Wenzenbach

BEKANNTMACHUNG über die Eintragung für das Volksbegehren

„Rettet die Bienen!“

(Eintragsfrist vom 31. Januar bis 13. Februar 2019)

1. Die Gemeinde bildet einen Eintragsbezirk.

Es bestehen folgende Eintragungsmöglichkeiten:

Eintragsbezirk		Eintragsraum		
Nr.	Abgrenzung	Bezeichnung und genaue Anschrift	Öffnungszeiten	Barrierefrei ja / nein
1.	Rathaus Wenzenbach	Hauptstraße 40, 93173 Wenzenbach, Zimmer 0.01	31.01.2019: 08.00 – 12.00 und 13.00 – 16.00 Uhr 01.02.2019: 08.00 – 12.00 Uhr 04.02.2019: 08.00 – 12.00 und 13.00 – 16.00 Uhr 05.02.2019: 08.00 – 12.00 und 13.00 – 20.00 Uhr 06.02.2019: 08.00 – 12.00 und 13.00 – 16.00 Uhr 07.02.2019: 08.00 – 12.00 und 13.00 – 16.00 Uhr 08.02.2019: 08.00 – 12.00 und 13.00 – 16.00 Uhr 09.02.2019: 11.00 – 13.00 Uhr 11.02.2019: 08.00 – 12.00 und 13.00 – 16.00 Uhr 12.02.2019: 08.00 – 12.00 und 13.00 – 20.00 Uhr 13.02.2019: 08.00 – 12.00 und 13.00 – 16.00 Uhr	ja

2. Jeder/Jede Stimmberechtigte kann sich nur in einem Eintragsraum des Eintragsbezirks eintragen, in dessen Wählerverzeichnis er/sie geführt wird. Die Stimmberechtigten haben ihren Personalausweis oder Reisepass zur Eintragung mitzubringen.
3. Stimmberechtigte, die einen Eintragungsschein besitzen, können sich unter Vorlage ihres Personalausweises oder Reisepasses in die Eintragungsliste eines beliebigen Eintragsraums in Bayern eintragen.
4. Jeder/Jede Stimmberechtigte kann sein/ihr Stimmrecht nur **einmal** und nur **persönlich** ausüben. Stellvertretung ist unzulässig; es besteht keine Möglichkeit, die Eintragung brieflich zu erklären. Die Eintragung kann nicht zurückgenommen werden.
5. Wer sich unbefugt einträgt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis des Volksbegehrens herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 in Verbindung mit § 108d des Strafgesetzbuchs).
6. Die Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration vom 13. November 2018 nach Art. 65 LWG, die u. a. den Gegenstand des Volksbegehrens enthält, wurde im Staatsanzeiger Nr. 46 vom 16. November 2018 veröffentlicht. Diese Bekanntmachung ist in der Gemeindeverwaltung Wenzenbach, Hauptstraße 40, 93173 Wenzenbach, Zimmer 0.01 während der allgemeinen Öffnungszeiten niedergelegt und kann dort eingesehen werden.

Datum

Unterschrift

03.01.2019

gez. Koch, Erster Bürgermeister

Zeitpunkt der Unanfechtbarkeit des Beschlusses über die vereinfachte Umlegung „Sandhofstraße III“, Gemeinde Wenzenbach

Gemäß § 83 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), in der jeweils geltenden Fassung, gibt die Gemeinde Wenzenbach, Hauptstraße 40, 93173 Wenzenbach, bekannt, dass der Beschluss zur vereinfachten Umlegung „Sandhofstraße III“ für die Flurstücke 294/18, 294/3, 294/16 und 294/17 Gemarkung Grünthal II am 27. Dezember 2018 unanfechtbar geworden ist.

Mit dieser Bekanntmachung wird gemäß § 83 Abs. 2 BauGB der bisherige Rechtszustand durch den im Beschluss über die vereinfachte Umlegung vorgesehenen neuen Rechtszustand ersetzt. Die Bekanntmachung schließt die Einweisung der Eigentümer in die neuen Grenzen ein. Die im Beschluss über die vereinfachte Umlegung festgesetzten Geldleistungen sind nunmehr zur Zahlung fällig. Die Gemeinde Wenzenbach ist Gläubigerin und Schuldnerin der Geldleistungen und wird die Abwicklung der Zahlungen gesondert regeln.

Die Gemeinde Wenzenbach wird die Berichtigung des Grundbuchs veranlassen und die Berichtigung des Liegenschaftskatasters durchführen.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Festsetzung des Zeitpunkts der Unanfechtbarkeit des Beschlusses über die vereinfachte Umlegung kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der

Gemeinde Wenzenbach, Hauptstraße 40, 93173 Wenzenbach, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen. Sollte über den Widerspruch ohne zureichenden Grund in angemessener Frist sachlich nicht entschieden werden, kann der Antrag auf gerichtliche Entscheidung gestellt werden.

Der Antrag ist bei der Gemeinde Wenzenbach, Hauptstraße 40, 93173 Wenzenbach schriftlich oder zur Niederschrift einzureichen. Über den Antrag entscheidet das

Landgericht Regensburg,
Kammer für Baulandsachen
Kumpfmühler Straße 4
93047 Regensburg

Der Antrag auf gerichtliche Entscheidung kann nicht vor Ablauf von drei Monaten seit der Einlegung des Widerspruchs gestellt werden, außer wenn wegen besonderer Umstände des Falls eine kürzere Frist geboten ist. Der Antrag muss den Verwaltungsakt bezeichnen, gegen den er sich richtet. Er soll die Erklärung, inwieweit der Verwaltungsakt angefochten wird, und einen bestimmten Antrag enthalten. Er soll die Gründe sowie die Tatsachen und Beweismittel angeben, die zur Rechtfertigung des Antrags dienen.

Wenzenbach, den 28.12.2018

gez.
Koch
Erster Bürgermeister



Fundsachen

von 01.12.2018 bis 31.12.2018

1 Tasche

1 einzelner Babyhandschuh

1 Armband

1 Schlüsselbund (2 Schlüssel)

2 Regenschirme



Die Besitzer wenden sich bitte an:
Gemeindeverwaltung Wenzenbach
Telefon: 0 94 07 / 309 - 0

Anzeigenschaltung

Wir beraten Sie gerne zu den Werbemöglichkeiten im Amtlichen Mitteilungsblatt der Gemeinde Wenzenbach:

Fon 09 41 / 44 80 68 13
Mail info@das-amtliche.info
Web www.das-amtliche.info

Online-Ausgabe

Die aktuelle Ausgabe des
**Amtlichen Mitteilungsblatts
der Gemeinde Wenzenbach**
finden Sie auch als ePaper
und zum Download unter
www.wenzenbach-aktuell.de





Impressionen vom Neujahrsempfang 2019

Erstmals hat die Gemeinde einen kommunalpolitischen Jahresrückblick produzieren lassen, den Sie auch auf unserer Internetseite anschauen können:

[www.wenzenbach.de/aktuelles/
alle-meldungen/jahresrueckblick-2018/](http://www.wenzenbach.de/aktuelles/alle-meldungen/jahresrueckblick-2018/)

Wir bedanken uns für die Fotos bei Franz Stern und Peter Schuster.



Die Gemeinde
Wenzenbach
wünscht all ihren
Bürgerinnen und
Bürgern ein
glückliches
Jahr 2019!





Sportler- und Ehrenamtsauszeichnung 2019

Auch dieses Jahr wurden wieder besonders erfolgreiche Sportler mit den Sportlerehrennadeln der Gemeinde in Bronze, Silber und Gold ausgezeichnet. Der Ehrenamtspreis wird seit 2015 verliehen, um die Leute auszuzeichnen, die für das gesellschaftliche Miteinander in unserer Gemeinde besonders wichtig sind.

Ehrenamtspreis

▶ Heinz Klar, 1982 - 2004 Pfarrgemeinderat, 2004 - 2013 Vorsitzender OGV, (Mit-) Planer der Lourdesgrotte (Kapelle) und des Kreuzwegs jeweils am Friedhof. Seit 2005 inoffizieller Festleiter des Adventsmarkts und Bürgerfests.

Ehrenamtspreis

Auszeichnungen

▶ Hannah Minke, Schwimmclub Regensburg Oberpfalz-Vizemeisterin in 200 m, 3. Platz bei Oberpfalzmeisterschaften 100m Rücken und 100m Freistil. **Bronze Medaille**

▶ Andreas Schweiger, Stock-Car-Club Grünthal e.V. Deutscher Einzelmeister, Deutsche Meister 2018 in der Mannschaft über 1800 verbaut Bayer. Vizemeister 2018. **Gold Medaille**

▶ Michael Schweiger, Stock-Car-Club Grünthal e.V. Deutscher Einzel-Vizemeister, Deutscher Meister 2018 in der Mannschaft über 1800 verbaut. **Gold Medaille**

▶ Erich Eberl, Stock-Car-Club Grünthal e.V. Deutscher Meister 2018 in der Mannschaft über 1800 verbaut, Bayerischer Vizemeister 2018. **Gold Medaille**

▶ Christian Maß, Stock-Car-Club Grünthal e.V.

Deutscher Meister 2018 in der Mannschaft über 1800 verbaut, **Gold Medaille**

Sportlerehrennadeln

▶ Mannschaft Herren 30/2, SV Wenzenbach Tennisabteilung, Bezirksklasse 2 und Aufsteiger in die Bezirksklasse 1, Armin Pfeiffer, Simon Pfeiffer, Jan Ernst, Jörg Huber, Max Funck. **Bronze**

▶ Hubert Schießl, SV Wenzenbach Tennisabteilung, Landkreismeister der Mannschaft Herren 40. **Bronze**

▶ Maximilian Müller, Schützenverein Grüne Au Thanhausen e.V. 1. Sektionsmeister der Sektion „Am Wenzenbach“ in der Schülerklasse, 2. Gau-meister, 4. Bezirksmeister, Teilnehmer an der Bayrischen Meisterschaft, 1. Landkreismeister des Landkreises Regensburg in der Klasse Schüler männlich. **Bronze**

▶ Markus Götzfried, Stock-Car-Club Grünthal e.V., Bayerischer Vizemeister 2018 in der Mannschaft bis 1800 verbaut. **Bronze**

▶ Sebastian Zehender, Stock-Car-Club Grünthal e.V., Bayerischer Vizemeister 2018 in der Mannschaft bis 1800 verbaut. **Bronze**

▶ Johannes Götzfried, Stock-Car-Club Grünthal e.V., Bayerischer Vizemeister 2018 in der Mannschaft bis 1800 verbaut. **Bronze**

▶ Mannschaft Herren 30/1, SV Wenzenbach Tennisabteilung Aufstieg von der Bezirksliga (2. Platz) in die Landesliga. Hubert Schießl, Martin Zweck, Stefan Hausmann, Andreas Maciejewski, Dominik Haas, Bernhard Kiener, Armin Pfeiffer, Christian Wieand, Horst Theuß, Simon Pfeiffer, Christop Müller, Marcus Schaf-franka. **Silber**

▶ Karina Haller, Stock-Car-Club Grünthal e.V. 3. Bayerische Meisterin Damen 2018. **Silber**

▶ Moritz Minke, Schwimmclub Regensburg, 1. Platz im Süddeutschen Jugendländervergleich mit der bayerischen Jugendmannschaft (Bayernkader) u.a. mehrf. Oberpfalzmeister in 100m Schmetterling, 100m Rücken, 400m Lagen auf der Kurzbahn: 50m und 100m Schmetterling, 100m und 200m. **Silber**

▶ Johanna Dechant, Taekwondo 2. Platz Deutsche Meisterschaft (Schmidn), Disziplin: Tul, Klasse: 2. Meistergrad, 3. Platz Deutsche Meisterschaft (Schmidn), Disziplin: Kampf, Klasse -50kg bis 6. Meistergrad, 2. Platz internationales Spirit Open (Budapest), Disziplin: Tul, Klasse: 2. Meistergrad, 2. Platz Badenwürttembergische Meisterschaft (Ditzingen), Disziplin: Tul, Klasse: 2. Meistergrad, 3. Platz German Cup (Thale), Disziplin: Tul, Klasse: 2. Meistergrad, 3. Platz German Cup (Thale), Disziplin: Kampf, Klasse -56kg bis 6. Meistergrad, 3. Platz Bayerische Meisterschaft (Miesbach), Disziplin: Tul, Klasse: 2. Meistergrad, 3. Platz Bayerische Meisterschaft (Miesbach), Disziplin: Kampf, Klasse -56kg bis 6. Meistergrad, 3. Platz ITF-Deutschland Open (Monheim), Disziplin: Tul, Klasse: 2. Meistergrad. **Gold**

▶ Domonkos Radecky, Taekwondo 3. Platz Deutsche Meisterschaft (Schmidn), Disziplin: Tul, Klasse Blaugurte, 1. Platz ITF-Deutschland Open (Monheim), Disziplin: Tul, Klasse: Grüngurte, 1. Platz German Cup (Thale), Disziplin: Tul, Klasse: Blaugurte, 2. Platz internationales Spirit Open (Budapest), Disziplin: Tul, Klasse: Grüngurte, 3. Platz Bayerische Meisterschaft (Miesbach), Disziplin: Tul, Klasse: Blaugurte, 3. Platz Bayerische Meisterschaft (Miesbach), Disziplin: Kampf, Klasse - 78kg bis 6. Meistergrad. **Gold**



Bauingenieur geht in Rente

Am 21. Dezember 2018 hatte der gemeindliche Bauingenieur Franz Wartlsteiner seinen letzten Arbeitstag. Dieser arbeitete 27 Jahre bei der Gemeinde Wenzenbach. In seinen Zuständigkeitsbereich fiel neben technischen Planungen und der Ausschreibung von Bau-

maßnahmen auch die Leitung des Bauhofs. Seine letzte große Maßnahme war die umfassende Sanierung der Rathausgasse in einem Investitionsrahmen von 110.000 €. Sehr pflichtbewusst erstellte er auch in den letzten Jahren in Zusammenarbeit mit den jeweiligen

Bauhofleitern die Einsatzpläne für den Winterdienst.

Mit Franz Wartlsteiner verabschiedet sich nun ein stets freundlicher und hilfsbereiter Kollege mit reichlich Erfahrung in den wohlverdienten Ruhestand.



Gemeinde Wenzenbach

Die Gemeinde Wenzenbach sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Reinigungskraft (m/w/d)

mit 22 Wochenstunden in der Grundschule Wenzenbach. Die Stelle ist unbefristet.

► Wir erwarten:

Arbeitseinsatz von Montag bis Freitag außerhalb der Unterrichtszeiten

Reinigung der zugewiesenen Bereiche nach einem Reinigungsbedarfsplan

Pflege und Reinigung der verwendeten Geräte

Anforderung der benötigten Reinigungsmittel

► Ihr Profil:

Erfahrungen als Reinigungskraft wünschenswert

Selbstständige, verantwortungsbewusste

und strukturierte Arbeitsweise

Engagement und Leistungsbereitschaft

► Wir bieten:

Leistungsgerechte Bezahlung entsprechend Qualifikation und Berufserfahrung nach TVöD

Eine Jahressonderzahlung und ein leistungsorientiertes Entgelt nach den Vorgaben des TVöD und der hierzu erlassenen gemeindlichen Regelungen

Eine betriebliche Zusatzversorgung

Ihre aussagekräftige schriftliche Bewerbung, gerne auch per E-Mail, richten Sie bitte bis spätestens 08.02.2019 an: Gemeinde Wenzenbach, Frau Thumann, Hauptstraße 40, 93173 Wenzenbach oder jennifer.thumann@wenzenbach.de. Für Rückfragen steht Ihnen Frau Thumann unter der Telefonnummer 09407/309-113 gerne zur Verfügung.



Verschiedene
Behördengänge
bequem online
durchführen

- Beantragung einer Meldebescheinigung
- Beantragung eines Führungszeugnisses
- Auskunft aus dem Gewerbezentralregister
- Einreichung der Wohnunggeberbestätigung
- Meldung der Wasserzählerablesung
- ... und vieles mehr

Internet: www.wenzenbach.de/buergerserviceportal

FAQ zum möglichen Nahversorgungsgebiet

Zwischen Roith und Wenzenbach soll, parallel zum B16-Ausbau und der dazugehörigen Schaffung einer „Südspange“, die sogenannte „Westumfahrung“ als Entlastungsstraße für die Unterlindhofstraße und Fußenberg errichtet werden. Insgesamt wird dieses Bauvorhaben nach Abzug der erwarteten Förderung in Höhe von 2,3 Mio. € einen Eigenanteil von etwa 3,3 Mio. € Investitionskosten für die Gemeinde Wenzenbach verursachen. Dafür könnte durch die Westumfahrung das Verkehrsaufkommen in der Unterlindhofstraße gemäß einer wissenschaftlichen Verkehrsprognose um mindestens 1.200 Fahrzeuge täglich reduziert werden. Durch eine entlang der Westumfahrung zu schaffende Abfahrt in Richtung Sandgrube könnte zudem der Schwerlastverkehr in Fußenberg deutlich abnehmen, da dieser zu großen Teilen direkt auf die B16 geleitet werden würde. Kein Wunder also, dass sich die Westumfahrung im zurückliegenden Sommer bei einer Bürgerbefragung, an der sich über 900 Wenzenbacherinnen und Wenzenbacher beteiligten, eines enormen Zuspruchs von 2/3 aller Befragten erfreute.

Etwas differenzierter ist indes die Meinung darüber, ob angrenzend zur Westumfahrung ein neues Nahversorgungsgebiet entstehen soll. 59 Prozent der Teilnehmer unserer Bürgerbefragung gaben an, dass sie ein Nahversorgungszentrum mit modernem Vollsortimenter, Discounter und Drogeriemarkt an der neu zu errichtenden Straße begrüßen würden. 41 Prozent sehen das indes eher kritisch oder zumindest neutral.

Auch bei einer Bürgerversammlung zu diesem Thema am 14. November 2018 oder anhand verschiedener teilweise doch recht ausschweifender Diskussionen in den sozialen Medien zeigte sich, dass hier die Meinungen mitunter sehr weit auseinander liegen und zunehmend Argumente für oder gegen das Nahversorgungsgebiet vorgebracht werden, die nicht der Faktenlage entsprechen. Deshalb soll dieser Amtsblattartikel möglichst wertungsfrei den aktuellen Sachstand darstellen und Fragen beantworten, die in letzter Zeit häufiger an uns herangetragen worden sind.

Was ist eigentlich genau geplant?

Zwischen der geplanten Westumfahrung und dem existierenden Wohngebiet „An der Zell“ werden etwa 40.300 m² Flächen verbleiben, die sich städteplanerisch optimal zur Entwicklung anbieten. Frühzeitig kam deshalb ein Immobilienunternehmen auf uns zu, welches sich dort eine größere Teilfläche sichern konnte und zusammen mit der Gemeinde gerne auf ca. 18.800 m² Wohnbebauung und auf ca. 21.500 m² das besagte Nahversorgungsgebiet realisieren würde. Nach den Vorstellungen des Investors und des örtlichen EDEKA-Kaufmanns sollte sich dieses Nahversorgungsgebiet aus einem EDEKA-Markt mit etwa 1.300 m² Verkaufsfläche (bisheriger Markt im Ortskern etwa 1.100

m²) samt Gastro-Bereich mit Café, Backshop und Mittagstisch, einem EDEKA-Getränkemarkt mit etwa 700 m² Verkaufsfläche sowie einem Discounter mit etwa 1.200 m² Verkaufsfläche und einem Drogeriemarkt mit etwa 750 m² Verkaufsfläche zusammensetzen. Ebenso wäre es angedacht, die bestehende innerörtliche Bäckereiproduktionsstätte der Familie Dimberger ins neue Nahversorgungszentrum zu verlagern. Dort soll eine gläserne und von den Besuchern des Edeka-Marktes einsehbare Schaubäckerei entstehen. Hinzu kämen noch 174 Parkplätze in komfortabler Größe und Anordnung für die Besucher der einzelnen Einkaufsmöglichkeiten.

Der derzeitige Planungsstand stellt sich somit wie nachfolgend dar:

Natürlich bräuchte es hierfür noch ein umfassendes Bauleitplanverfahren, bestehend aus einer Änderung des Flächennutzungsplan und der Aufstellung eines Bebauungsplans. Die erforderliche Flächennutzungsplanänderung müsste explizit vom Landratsamt Regensburg genehmigt werden. Selbstredend wären die Bürger sowie weitere Träger öffentlicher Belange im Rahmen des Bauleitverfahrens

mehrfach eingebunden und könnten hierbei ihre Meinungen und Stellungnahmen zu der angedachten Bebauung kommunizieren.

Stirbt dann die Nahversorgung im Ortskern aus?

Natürlich kennt man die Negativbeispiele, wo aufgrund eines Nahversorgungsgebiets vor den Toren einer Kommune die innerörtlichen Geschäfte nicht mehr überlebensfähig waren. Deshalb hat die Gemeinde Wenzenbach von einem unabhängigen Gutachter eine Marktanalyse erstellen lassen, die sich intensiv mit den Auswirkungen eines Nahversorgungsgebiets für den Ort beschäftigt. Die vorgelegten Konzepte diverser Investoren prüft die Gemeindeverwaltung also mit der gebotenen Sorgfalt und gewiss nicht blauäugig. Eine Verlagerung des EDEKA-Marktes an die Westumfahrung samt der Ansiedlung eines ALDI und eines Drogeriemarktes wären für den Ort möglich und verträglich, sofern zeitgleich ein Mindestangebot an Nahversorgung im Wenzenbacher Ortskern durch ein Kleinflächenkonzept mit etwa 400 m² Verkaufsfläche aufrechterhalten bleibt. Dieses



Kleinflächenkonzept soll insbesondere die fußläufig erreichbare Grundversorgung des täglichen Bedarfs sicherstellen. EDEKA Dirnberger würde diese Aufrechterhaltung eines solchen Konzepts für mindestens fünf Jahre garantieren. So würde nach Einschätzung des Experten von Standort Kommune ein zukunftsfähig dimensioniertes Angebot geschaffen werden, das für eine stärkere wohnortnahe Kaufkraftbindung (derzeitig existiert eine Kaufkraftabwanderung im Nahversorgungsbereich von 50 Prozent, insbesondere in Richtung Regensburg) in Wenzenbach sorgen würde, ohne die wohnortnahe Grundversorgung substanziell zu gefährden. In der fußläufigen Anbindung des Kleinflächenangebots im Ortskern (bis zu 500 Meter Wegstrecke) wären ausreichend viele Haushalte vorhanden, sodass der kleine Markt nachhaltig und langfristig betrieben werden könne.

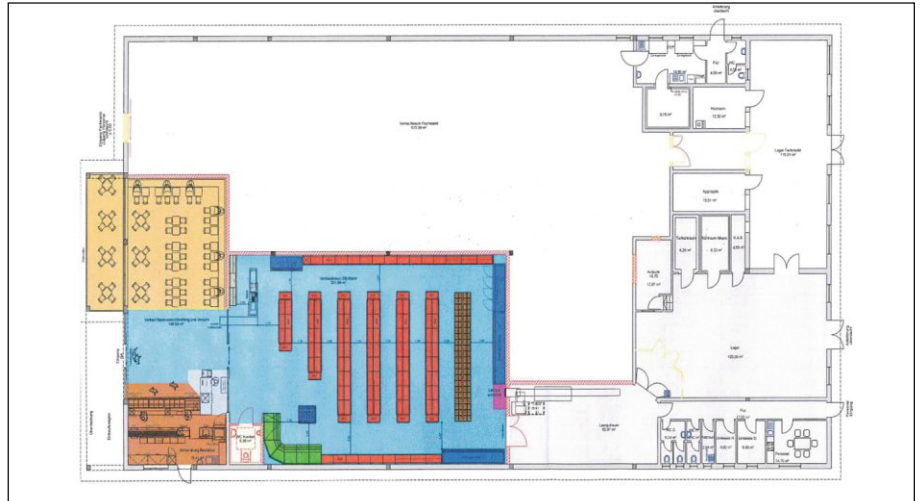
Die ebenfalls geprüfte alternative Ansiedlung eines zweiten und damit konkurrierenden Supermarktes (beispielsweise ein REWE) an der Westumfahrung, zusammen mit einem Discounter und einem Drogeriemarkt, würde indes den EDEKA-Markt im Ortskern stark belasten und sogar so sehr gefährden, dass dieser aufgrund der zu erwartenden Umsatzeinbußen von mehr als 25% wohl nicht mehr langfristig existenzfähig sein würde und letztendlich schließen müsste. Der Grund hierfür läge insbesondere auch an den fehlenden Expansionsmöglichkeiten des aktuellen EDEKA-Marktes. In diesem Schreckensszenario wäre dann auf lange Sicht gar keine Nahversorgung mehr im Ortskern anzutreffen. Auch die weiteren Auswirkungen auf den sonstigen Bestand (insbesondere auf den Penny-Markt) wären in dieser Konstellation deutlich spürbarer, sodass diese Variante seitens des Gutachters nicht empfohlen wurde.

In der Diskussion wird immer wieder der Gedanke eines abgespeckten Nahversorgungsgebiets, bestehend aus nur einem Discounter und ggf. noch einem kleinen Drogeriemarkt, an der Westumfahrung eingebracht. Warum wird dies nicht weiterverfolgt?

Abgesehen davon, dass laut der Expansionsmitarbeiter diverser Discount- und Drogeriemärkte nur eine dreigliedrige Lösung zusammen mit einem Supermarkt (aufgrund der zu erwartenden Anziehungs- und Synergieeffekte) attraktiv sei und umgesetzt werden könne, sieht das auch der unabhängige Nahversorgungs-Experte recht problematisch. Eine solche Lösung würde nämlich laut Gutachten zu einer zu großen Zerstückelung der Wenzenbacher Nahversorgungsstruktur führen, welche aus städtebaulicher und verkehrstechnischer Sicht weniger begrüßenswert wäre.

Wie sieht das mögliche Innerortskonzept genau aus?

Fürs Erste würde EDEKA Dirnberger mehrere Hunderttausende Euro investieren müssen, um den bestehenden Supermarkt im Ortskern so



BILDER: DIRNBERGER

umzubauen, dass dieser künftig für ein Kleinflächenkonzept (mit etwa 400 m² Verkaufsfläche) mit allen Artikeln des täglichen Bedarfs samt Backshop, einer Post-Annahmestelle und einem Gastro-Bereich mit Mittagstisch geeignet ist. Die frei werdende Verkaufsfläche von etwa 680 m² könnte indes an einen geeigneten Fachmarkt mit einem separaten Eingangsbereich vermietet werden. Konkret könnte eine solche Lösung wie folgt aussehen:

Wie bereits vorhin erwähnt, wird der Gemeinde von EDEKA Dirnberger eine Mindestbetriebszeit von fünf Jahren für dieses Kleinflächenkonzept im Innerortsbereich garantiert. Zu den genauen Rahmenbedingungen eines möglichen Vertrags mit EDEKA Dirnberger können wir hier leider aus rechtlichen Gründen keine Auskunft geben. Es sollte aber klar sein, dass die öffentliche Hand ein Unternehmen nicht auf Dauer zum Betrieb eines Geschäfts verpflichten kann. Hier wird sich erst zeigen müssen, ob die Marktanalyse von Standort Kommune vollends zutrifft und sich der verkleinerte Markt nachhaltig und wirtschaftlich etablieren kann, oder ob das Konsumverhalten der Bürger am Ende doch Probleme für die Innerortsversorgung bringen wird. In der Tat ist das eine gewisse Achillesferse der derzeitigen Planung.

Trotz zweifelsfrei guter Absichten aller Beteiligten gibt es keine 100%ige Garantie, dass die Entwicklungen im Nahversorgungsbereich genauso verlaufen werden, wie vom Experten prognostiziert und vom Gemeinderat gewollt. Letztendlich wird der Erfolg des Innerortskonzepts von der Akzeptanz der Bürgerinnen und Bürger abhängen. Hier eine Lösung zu finden, die ein möglichst hohes Maß an Verlässlichkeit über die fünf Jahre hinaus erbringt, wird eine der größten kommunalpolitischen Herausforderungen des Gemeinderats im Jahr 2019 werden.

Würde man mit dem Vorhaben nicht die lebendige Ortsmitte schwächen?

43 Prozent der Teilnehmer unserer Bürgerbefragung gaben an, Wenzenbachs Ortsmitte besäße auch heute keinerlei Aufenthaltswert. Weitere 40,5 Prozent sehen dort zudem nur einen durchschnittlichen Aufenthaltswert und nutzen das Areal ausschließlich für Einkäufe. Wohl auch deshalb erkennen die Stadtplaner unseres derzeit entstehenden integrierten Stadtentwicklungskonzepts (ISEK) im Umfeld um den EDEKA-Markt hohe Entwicklungschancen für den Ort. Perspektivisch könnte die derzeitige Supermarktfläche nämlich zu einer tatsächlich lebendigen Ortsmitte mit kleinteiligeren Laden- und Aufenthaltsflächen, wie einem komprimierten Supermarkt, einem Café mit Eisdielen, einem Wochenmarkt, einem Bistro mit Mittagstisch und Freisitz und einem Bio-/Feinkostmarkt oder dergleichen umgewandelt werden. Dass diese für die Gemeindeentwicklung wertvolle Fläche nicht einfach vom Grundstückseigentümer nach Lust und Laune an einen Wohnbauentwickler veräußert werden kann, sollte schon aufgrund der Planungshoheit der Gemeinde feststehen. Nichtsdestotrotz sind die Bestrebungen der Gemeinde groß, aktiv an der nachhaltigen und attraktiven Gestaltung des Areals mitzuwirken und dieses perspektivisch zu einer tatsächlich lebendigen Ortsmitte zu verwandeln.

Kann nicht das Feuerwehrhaus für eine Erweiterung des EDEKA-Markts im Ortskern weichen?

Der Bereich des EDEKA-Markts umfasst zusammen mit dem Feuerwehrhaus insgesamt 7.350 m². Dort eine Erweiterung des bestehenden EDEKA-Markts vorzunehmen, klingt zunächst einmal in der Tat recht verlockend. Auf den

zweiten Blick ergeben sich hier aber doch gewisse Problemstellungen:

- ▶ Das Feuerwehrhaus ist eigentlich gut in Schuss und wurde erst vor einigen Jahren saniert. Ein Abriss wäre wirtschaftlich nur sehr schwer darstellbar. Ferner müsste zunächst eine geeignete Ersatzfläche gefunden werden.
- ▶ An das Feuerwehrhaus schließt ein Gebäude an, welches als Ortsvermittlungsstelle sämtlicher Telekomleitungen der Gemeinde dient. Eine Verlegung der Ortsvermittlungsstelle mit allen dazugehörigen Leitungen, dessen Realisierbarkeit von der Dt. Telekom immer noch grundsätzlich geprüft wird, wäre nach ersten Schätzungen mit exorbitant hohen Kosten im sechsstelligen Bereich verbunden.
- ▶ Während der Umbauzeit des EDEKA-Markts von etwa einem Jahr müsste dieser zeitweise schließen oder könnte den Betrieb nur unter enormen Einschränkungen für die Kunden fortführen. In dieser Zeit könnten die Bürgerinnen und Bürger, mangels Alternativen im Ort, nicht auf das gewohnte und erforderliche Angebot eines Vollsortimenters zurückgreifen und würden so ihr Kaufverhalten möglicherweise dauerhaft noch mehr in Richtung Stadt verlagern. Genau dieses schon heute stark ausgeprägte Problem (Kaufkraftabwanderung von etwa 50%) sollte mit Nachdruck angegangen werden, da insbesondere eine solche Abwanderung mit zum Aussterben von Ortszentren beiträgt

Wird mit dem Nahversorgungsgebiet der Verkehr in der Unterlindhofstraße trotz Westumfahrung nicht eher zunehmen?

Wir haben mit der Westumfahrung eine Straße geplant, die deutlich attraktiver und leistungsfähiger als die Unterlindhofstraße ist. Ferner soll die Hauptzufahrt in das geplante Nahversorgungsgebiet über die Westumfahrung realisiert werden. Im Rahmen der Bauleitplanung

wäre hier natürlich noch ein Verkehrsgutachten zu den verkehrlichen Folgen des Nahversorgungszentrums in der Unterlindhofstraße erforderlich. In jedem Fall sollte es aber möglich sein, mit der Westumfahrung die Unterlindhofstraße von einem Großteil der PKWs sowie in Gänze vom Schwerlastverkehr (außer Anlieger) entlasten zu können. Die Nutzung der Unterlindhofstraße für Personenkraftwagen könnte zudem durch verkehrsrechtliche Maßnahmen weiter unattraktiver gestaltet werden. Zu bedenken gilt es auch, dass durch dieses Nahversorgungsgebiet zwischen Roith und Wenzenbach weniger Fußenberger und Thanhausener die Unterlindhofstraße nutzen würden, um zum Einkaufen zu fahren. Generell wäre das Nahversorgungsgebiet in der geografischen Mitte der gesamten Gemeindefläche strategisch gut gelegen, sodass dieses grundsätzlich von allen Ortsteilen Wenzenbachs schnell erreicht werden kann. Die Bewohner aller Ortsteile (außer des Hauptorts) müssten künftig für ihren Supermarktbesuch nicht mehr durch Wenzenbach fahren, was in Summe mit den genannten Maßnahmen zu einer Verkehrsentlastung der bewohnten Straßen führen dürfte.

Ist das Nahversorgungsgebiet nicht ohnehin schon beschlossene Sache?

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom Mai 2018 folgenden Grundsatzbeschluss gefasst: „Die Gemeinde Wenzenbach plant die Realisierung eines Nahversorgungsgebiets, bestehend aus mindestens:

- ▶ einem (Hard-)Discounter (etwa 1.000 bis 1.200 m² an Verkaufsfläche)
- ▶ und einem Drogeriemarkt (etwa 400 bis 600 m² Verkaufsfläche) am neu zu entstehenden Nahversorgungszentrum entlang der geplanten Gemeindeverbindungsstraße „Westumfahrung.“

Sofern es für den Ort verträglich erscheint und im Ortskern von Wenzenbach weiterhin eine leicht fußläufig erreichbare Nahversorgungsmöglichkeit (max. 750 Meter Fußweg für > 1.500 Bewohner) mit mind. 400 m² Verkaufsfläche langfristig zur Verfügung steht, soll in dem Nahversorgungsgebiet zusätzlich ein Vollsortiment-Supermarkt mit max. 1.400 m² Verkaufsfläche plus optional zusätzlichen Bestandteilen (wie Bäckereiproduktion, Bäckerei-Verkaufsstelle, Café, Bistro, Getränkemarkt o.ä.) verwirklicht werden.

Die Gemeinde Wenzenbach hat die Frage der Verträglichkeit eines weiteren Supermarktes mit der Regierung der Oberpfalz abzustimmen. Hinsichtlich der Prämisse einer auch weiterhin bestehenden Nahversorgungsmöglichkeit im Ortskern hat die Gemeinde die weiteren Verhandlungen und Abstimmungen hierauf festzulegen und entsprechend detaillierte Konzepte dazu einzufordern.“

Wie leicht ersichtlich wird, werden durch den gefassten Grundsatzbeschluss noch keinerlei konkreten Details oder Bestandteile des angelegten Konzepts beschlossen. Vielmehr stellte dieser eine erste Willensbeurkundung und einen Planungsbeginn für alle Beteiligten dar. Interessant ist auch, dass bis dato hierzu noch kein Bauleitplanverfahren gestartet wurde. Wir befinden uns weiterhin in enger Abstimmung mit der Regierung der Oberpfalz und potenziellen Investoren sowie mit EDEKA Dirnberger. In besonderer Weise achten wir dabei auf die Planungen zum Innerortskonzept. Sollte es möglich sein, im Laufe der nächsten drei bis vier Monate den Beginn der Flächennutzungsplanänderung im Gemeinderat zu beschließen, würden bis zur Bekanntmachung eines rechtskräftigen Flächennutzungs- und Bebauungsplans immer noch mindestens 1 ½ Jahre Bearbeitungsdauer vergehen. In dieser Zeit findet die ausführliche Beteiligung der Bürger und der Träger öffentlicher Belange statt. Erst nach Abschluss, Auswertung und Berücksichtigung aller Beteiligungsprozesse könnte die bauliche Realisierung unseres Konzepts anlaufen. Das Staatliche Bauamt plant übrigens damit, dass die B16-Anschlussstelle in Wenzenbach im Jahr 2021 umgebaut und neu gestaltet wird. Bis zu diesem Zeitpunkt brauchen wir insbesondere für die Westumfahrung allerspätestens Baurecht, um mit unserer Gemeindeverbindungsstraße hier direkt auf eine zu gestaltende Anschlussstelle anschließen zu können. Zur Veranschaulichung soll folgende Planungsskizze dienen:

Fazit

Der Bau der Westumfahrung besitzt aufgrund der vielen damit verbundenen verkehrlichen Verbesserungen oberste Priorität für die Gemeinde Wenzenbach. Ein begleitendes Nahversorgungszentrum würde die Mehrheit des Gemeinderats zwar begrüßen, allerdings muss dieses nicht um jeden Preis realisiert werden. Hier kommt es tatsächlich auf den weiteren Verlauf der derzeitigen Verhandlungen (insbesondere die Innerortsversorgung betreffend) an.



Ihre Bücherei meldet sich zu Wort

Ein frohes, gesundes neues Jahr wünschen wir allen unseren Leserinnen und Lesern und eine Vielzahl an aufregenden und mitreißenden Erlebnissen in der Buchwelt.

Heute möchten wir nochmal aufs vergangene Jahr zurück schauen und Ihnen Ihre Hitlisten der beliebtesten Bücher vorstellen.

Romane

Mit den Romanen fangen wir an: An oberster Stelle steht Coben: „In ewiger Schuld“, gleichauf mit Föhr: „Schwarzwasser“.

Doch nicht nur Krimis und Thriller werden von Ihnen gern gelesen, sondern auch Romane der schönen Literatur: Jacobs: „Das Gutshaus“ und „Die Perlenschwester“ von Riley tauchen ganz oben in der Hitliste auf. Einige weitere vielgelesene Romane sind: „Kain und Abel“ (Archer), „Rabenschwarze Beute“ (Förg), „Blutzeuge“ (Gerritsen), „Der Leuchtturm auf den Klippen“ (Lamballe), „Trüffelod“ (Cedervall), „Tiefe Wunden“ (Neuhaus), „Die Geschichte der Bienen“ (Lunde), „Die Frau im hellblauen Kleid“ (Maxian), „Alte Freunde“ (Niven), „Todesreigen“ (Gruber), „Der Wasserdieb“ (Hajaj), „Einsam bist du und allein“ (Higgins Clark), „Neanderthal“ (Lubbadeh), „Mein Herz in zwei Welten“ (Moyes)

Kinderbücher

Bei den Kinderbüchern stehen unsere Comics ganz oben in der Beliebtheitsskala, allen voran „Asterix“, aber auch „Gregs Tagebuch“ wird immer wieder gern gelesen. Weiterhin auf der Kinderhitliste stehen „Animox“ und „Dork Diaries“. Überaus beliebt sind die Star Wars Bücher und Comics, ebenso wie die Lucy Luke Comics und unsere anderen neuen Comicreihen. Auch die „Bibi Blocksberg Bücher“ werden immer gerne ausgeliehen, ebenso wie das

„magische Baumhaus“ und die „Drei ??? Kids“, sowie „Drei !!!“.

Jugendbücher

Fast am Ende möchten wir Ihnen noch die meistausgeliehenen Jugendbücher vorstellen. Hier steht ganz oben auf der Liste „Wolken-

Moon“, „House of Night“ und „Tintengerz“.

Da die Hitlisten jeweils das ganze Jahr erfassen kommt es vor, dass neue Bücher, die erst gegen Ende des Jahres hinzu kamen, aber sehr beliebt sind, nicht oben in den Listen auftauchen. Dennoch haben sie Potential zu „BestBooks“. Dazu noch ein paar Anregungen aus dem Romanbereich: „Becoming“ von Michelle Obama, „Die



schloss“ (Gier), gefolgt von „Chroniken der Unterwelt“ (Clare). Die Bücher von Riordan erfreuen sich immer großer Beliebtheit („Helden des Olymp“, „Percy Jackson“, „Kane Chroniken“). Weiterhin tauchen folgende Titel in den Hitlisten der Jugendbücher auf: „Warrior Cats“, „Die vertauschten Welten der Victoria King“, „Die Tribute von Panem“, „Rot wie das Meer“, „Wir beide in schwarz weiß“, „Dark

Suche“ von Link, „Muttertag“ von Neuhaus, „Die Mondschwester“ von Riley oder „NSA“ von Eschbach.

Wir freuen uns, wenn Sie zum Stöbern, Lesen und Ausleihen zu uns kommen und stehen Ihnen gern mit Rat und Tat zur Seite.

Ihr Bücherei-Team

ANZEIGE

Leben auf der Terrasse – Mabo Sonnenschutz

Markisen · Jalousien · Wintergarten-Beschattungen · Terrassendächer



Mabo
SONNENSCHUTZ
Hartinger Weg 12 · 93083 Obertraubling
Gewerbegebiet Nord

Tel. 09401 96020 · Fax 960222 · www.mabo-markisen.de · kontakt@mabo-markisen.de

INTERVIEWER BITTEN UM AUSKUNFT

Mikrozensus 2019 im Januar gestartet

Auch im Jahr 2019 wird in Bayern wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine amtliche Haushaltsbefragung bei einem Prozent der Bevölkerung, durchgeführt. Nach Mitteilung des Bayerischen Landesamts für Statistik werden dabei im Laufe des Jahres rund 60 000 Haushalte in Bayern von besonders geschulten und zuverlässigen Interviewerinnen und Interviewern zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage sowie in diesem Jahr auch zu ihrer Krankenversicherung befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht.

Im Jahr 2019 findet im Freistaat wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung bei einem Prozent der Bevölkerung, statt. Mit dieser Erhebung werden seit 1957 laufend aktuelle Zahlen über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, insbesondere der Haushalte und Familien, ermittelt. Der Mikrozensus 2019 enthält zudem noch Fragen

zur Krankenversicherung. Neben der Zugehörigkeit zur gesetzlichen Krankenversicherung nach Kassenart werden auch die Art der Krankenversicherungsverhältnisse und der zusätzliche private Krankenversicherungsschutz erhoben. Die durch den Mikrozensus gewonnenen Informationen sind Grundlage für zahlreiche gesetzliche und politische Entscheidungen und deshalb für alle Bürger von großer Bedeutung.

Wie das Bayerische Landesamt für Statistik weiter mitteilt, finden die Mikrozensusbefragungen ganzjährig von Januar bis Dezember statt. In Bayern sind demnach bei rund 60 000 Haushalten, die nach einem objektiven Zufallsverfahren insgesamt für die Erhebung ausgewählt wurden, wöchentlich mehr als 1 000 Haushalte zu befragen. Das dem Mikrozensus zugrunde liegende Stichprobenverfahren ist aufgrund des geringen Auswahlrates verhältnismäßig kostengünstig und hält die Belastung der Bürger in Grenzen. Um jedoch die gewonnenen Ergebnisse repräsentativ auf die

Gesamtbevölkerung übertragen zu können, ist es wichtig, dass jeder der ausgewählten Haushalte auch tatsächlich an der Befragung teilnimmt. Aus diesem Grund besteht für die meisten Fragen des Mikrozensus eine gesetzlich festgelegte Auskunftspflicht, und zwar für bis zu vier aufeinander folgende Jahre. Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Auch die Interviewerinnen und Interviewer, die ihre Besuche bei den Haushalten zuvor schriftlich ankündigen und sich mit einem Ausweis des Landesamts legitimieren, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Statt an der Befragung per Interview teilzunehmen, hat jeder Haushalt das Recht, den Fragebogen selbst auszufüllen und per Post an das Landesamt einzusenden. Das Bayerische Landesamt für Statistik bittet alle Haushalte, die im Laufe des Jahres 2019 eine Ankündigung zur Mikrozensusbefragung erhalten, die Arbeit der Erhebungsbeauftragten zu unterstützen.

IM ITALIENISCHEN CAFÉ DES HAUS ST. JOSEF IN WENZZENBACH

Seniorentreff für Frauen und Männer ab 65 Jahren

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, die Gemeinde lädt Sie recht herzlich zum Offenen Treff für Frauen und Männer ab 65 Jahren der Gemeinde am Dienstag den 05.02.2019 von 14.00 – 16.00 Uhr im Italienische Café des Haus St. Josef ein. Es erwarten Sie Kaffee und Kuchen. Ein Abholservice aus umliegenden Gemeindegebieten wäre auf Anfrage möglich. (Anfrage bei Sozialarbeiter Christian Müller 017621321367) Der Treff findet ab dem 05.02.2019 jeden 3. Dienstag statt. (Folgetermin: 26.02.2019) Genaueres erfahren Sie aber stets beim Treff oder im Gemeindeblatt. Die Gemeinde würde sich sehr freuen, wenn wir Sie am 05.02.2019 begrüßen dürften. Bei Rückfragen oder aber auch Anliegen können Sie sich jederzeit bei unserem Sozialarbeiter Christian Müller melden.



ANZEIGE

Für besseren Durchblick!



Termine unter Telefon **09407-95 78 542**
 oder E-mail **optik-weinzierl@t-online.de** **optikweinzierl**

Am Schindelfeld 5 93173 Wenzzenbach/Grünthal Grünthal

ANZEIGE

Nutzen Sie jetzt unser neues, kostengünstiges Anzeigenformat:

„Visitenkarten“-Anzeige

- ▶ Günstiger Einstiegspreis
- ▶ Individuell und flexibel gestaltbar
- ▶ Standard-„Visitenkarten“-Format: 85 x 55 mm
- ▶ Vollfarbig ohne Farbzuschlag
- ▶ Kostenloser Satz: Logo und Text genügen
- ▶ Auch als Coupon oder Gutschein geeignet

nur
39,-
 Euro*

* Preis je Ausgabe zzgl. MwSt. Buchbar nur im Abo für 6 aufeinanderfolgende Ausgaben. Motivänderungen während der Laufzeit möglich. Keine Vorkasse, Rechnungstellung erfolgt monatlich nach Erscheinen der jeweiligen Ausgabe.



Willi Meier erhielt die höchste Auszeichnung in der bayerischen Jugendarbeit

FOTO: KONSTANTIN SEITZ

Brücken in der Jugendarbeit gebaut

Willi Meier setzt sich seit Jahren in der Sportjugend für die internationale Jugendbegegnung ein. Nun erhielt er die höchste Auszeichnung in der bayerischen Jugendarbeit.

Regensburg. Hohe Ehrung für unermüdliches Engagement: Der Stadtjugendring Regensburg hat Willi Meier bei einer Feierstunde für seine Verdienste in der Jugendarbeit ausgezeichnet. Meier erhielt die "Auszeichnung für hervorragende Verdienste in der Jugendarbeit" des Bayerischen Jugendrings. Dies ist die höchste Ehrung, die in der Jugendarbeit auf Landesebene verliehen wird.

Viele Jahre lang engagierte sich Meier als Vorsitzender der Wenzenbacher Sportschützen, außerdem bringt er sich in der Kreisjugendleitung der Bayerischen Sportjugend ein. Dessen Vorsitzender Detlef Staude sprach Meier großen Dank aus: Er sei hier ein Aktivposten, der

sich der sportlichen Jugendarbeit verschrieben habe.

Stadtjugendring-Vorsitzender Philipp Seitz stellte in seiner Laudatio besonders heraus, dass sich Meier im Bereich der internationalen Jugendbegegnung verdient gemacht habe. Hier habe er für die Sportjugend einen Austausch mit der tschechischen Stadt Susice ins Leben gerufen. Susice ist die Partnerstadt von Wenzenbach.

Die Regensburger Jugendlichen würden so Freundschaften mit den tschechischen Nachbarn knüpfen können. Europa werde durch die Jugendbegegnung erlebbar und für Jugendliche greifbar. Außerdem habe sich Meier von Anfang an beim Jugendaustausch mit der Regensburger Partnerstadt Brixen eingebracht. "Es freut uns, dass der Landesjugendring dieses Engagement nun mit der höchsten Auszeich-

nung in der bayerischen Jugendarbeit würdigt", betonte Seitz und überreichte stellvertretend mit dem stellvertretenden Vorsitzenden Detlef Staude die Auszeichnung.

Zu den ersten Gratulanten zählte Regensburgs Bürgermeister Jürgen Huber. Die Gesellschaft lebe von Menschen, die sich ehrenamtlich und selbstlos einbringen, betonte der Bürgermeister und sprach Meier seine Anerkennung aus. Ähnlich äußerten sich der Landtagsabgeordnete Jürgen Mistol und der Bundestagsabgeordnete Ulrich Lechte. Sie lobten, dass die internationale Jugendbegegnung jungen Menschen Schlüsselqualifikationen für das Leben vermittele.

Von der hohen Auszeichnung überrascht dankte Meier allen Mitstreitern während seiner ehrenamtlichen Tätigkeiten. Ihm bereite die Jugendarbeit stets große Freude.

ANZEIGE

Telefonieren OHNE
das **SMARTPHONE**
aus der Tasche zu nehmen.

NEU



PHONAK
Audéo Marvel
5 Modelle in 8 Farben erhältlich

Genießen Sie die Freiheit freihändig zu telefonieren, dank integrierter Mikrofone, die Ihre Stimme aufnehmen. Sie müssen einfach nur auf den Taster am Hörgerät drücken, um einen Anruf anzunehmen oder abzulehnen, selbst wenn Ihr Smartphone auf der anderen Seite des Raums liegt.



IHR HÖRAKUSTIKER
in WENZENBACH

93173 **Wenzenbach**
Bahnhofstr. 16
Tel 09407 9573627
Mo, Fr 9-13 u. 14-18 Uhr

www.das-hoerhaus.de

¹⁾ Dies ergab eine unabhängige Studie unter unseren Kunden, welche wir durch die Recommendation Marketing Consulting Gbr (intouch CONSULT) aus Altenhann durchführen haben lassen. Auf Anfrage erhalten Sie von uns die komplette Studie ausgehändigt.



GRUNDSCHULE IRLBACH

Ein gelungener Weihnachtsbasar

Am 4. Dezember 2018 am späten Nachmittag fand an der Grundschule in Irlbach zum zweiten Mal ein Weihnachtsbasar statt. Beschlossen wurde diese Aktion gemeinsam mit dem Elternbeirat und dem Kollegium. Mütter und Väter der Schülerinnen und Schüler bastelten in ihren jeweiligen Klassen fleißig mit den Kindern und den Lehrkräften. Schon allein der Anblick der selbst hergestellten weihnachtlichen Bastelarbeiten war bezaubernd. Auf Tischen schön hergerichtet schmückten Engel, Kugeln und vieles mehr die Turnhalle.

Eröffnung mit dem neuen Chor

Nach einer kurzen Begrüßungsrede durch Frau

Weinzierl begann die Eröffnungsfeier musikalisch mit dem neuen Chor, der in Zusammenarbeit mit den Regensburger Domspatzen unter der Leitung von Frau Kellhuber gegründet wurde. Es folgten adventliche Lieder, verschiedene Flötenstücke, u.a. Auch ein Querflötensolo, Gedichte und Geschichten. Dann war der Basar offiziell eröffnet und den Kindern machte es sichtlich Freude, ihre Sachen zu verkaufen, wobei die Eltern die Kleinen tatkräftig unterstützten. Der Buchclub, der auch in diesem Schuljahr unter der Leitung von Frau Weinzierl stattfindet, las zu unterschiedlichen Zeiten in Lesehöhlen Bilderbücher vor. Aber auch eine kleine Weihnachtsgeschichte zum Schmunzeln wurde erzählt und das Buch „Der

Meisterdieb“, das die Kinder im Buchclub als erstes lasen, wurde vorgestellt. Vielleicht liegt es bei dem ein oder anderem zu Heiligabend unterm Christbaum. Für das leibliche Wohl war durch ein reiches Kuchenbuffet gesorgt. Der Elternbeirat verkaufte Café und Leckereien und es war beeindruckend wie viele Gäste sich in den doch oft hektischen Adventswochen Zeit nahmen und in gemütlicher Atmosphäre die weihnachtliche Stimmung genossen.

Der Erlös kommt allen Kindern der Schule zu Gute. Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr, denn der Basar wird auf jeden Fall wieder stattfinden.

Es war wirklich ein besonderer Abend an der Schule – geprägt von adventlichem Zauber!

MITTELSCHULE WENZENBACH

Aus grau wird bunt!

Lange Gänge und eintönige Farben – wer kennt das nicht aus seinem Berufsalltag.

„Aber nicht mit uns!“ dachten sich die Schüler und Schülerinnen der Klasse 7 aus der Mittelschule Wenzenbach. Gemeinsam mit ihrer Partnerklasse (PK) aus der Bischof Wittmann Schule Regensburg starteten sie das Projekt:

„Unser Gang wird bunt“

Schnell war auch ein passendes Thema gefunden. Die bunten und leuchtenden Türme des Künstlers Friedensreich Hundertwasser sollten es werden.

Unter Anleitung ihrer Lehrkräfte arbeiteten die Schüler und Schülerinnen beider Klassen in

Kleingruppen zusammen: Zuerst mussten Skizzen angefertigt werden. Dann erfolgte die Übertragung auf die jeweils etwa 2m² großen Wandflächen, bevor es im Anschluss endlich mit dem Malen losgehen konnte.

Die Farben wurden gemischt, die Pinsel geschwungen und schon bald nahmen die Türme Gestalt an – wobei natürlich der ein oder andere Klecks auf Boden, Hose und Pullover nicht fehlen durfte.

Nach mehreren Wochen gemeinsamer Arbeit erstrahlen nun die Wände in prächtig leuchtenden Farben. Ein Beispiel dafür wie Inklusion an Schulen gelingen kann.

Vom grau ist im Gang nun nicht mehr viel zu sehen.



Weihnachtsmarkt an der Mittelschule Wenzenbach

Betrat man am Dienstag, den 04. Dezember ab 16 Uhr den Pausenhof der Mittelschule in Wenzenbach, so befand man sich auf einem richtigen Weihnachtsmarkt. Die festliche Beleuchtung der Lichterketten und die adventliche Dekoration der Verkaufsstände sorgten für Stimmung und Glanz im Schulhof. Der Geruch von Glühwein (verkauft durch die neunte Klasse von Frau Glöckner) und frischen Crepes (zubereitet von der siebten Klasse von Frau Erhard) lag in der Luft, wodurch die weihnachtliche Atmosphäre noch unterstützt wurde.

Beim Elternbeirat der Mittelschule konnte man am Holzkohlegrill eine leckere Bratwurstsemmel erstehen oder aber man entschied sich für eine frisch zubereitete Gulaschsuppe (der achten Klasse mit Herrn Frankl und Frau Drottleff) die aus einem Kessel, der über einem Lagerfeuer mitten im Hof hing, verkauft wurde.

Der Pausenhof war jedoch nicht nur mit Ständen bestückt, die für das kulinarische Wohl sorgten, es gab auch allerlei Selbstgemachtes zu kaufen und zu bestaunen. So wurden verschiedene selbst zusammengestellte Backmischungen (siebte Klasse und Frau Drottleff) im Glas angeboten oder aber von Hand verzierte, schön gestaltete Windlichter, Weihnachtsmänner aus Holz (von der offenen Ganztagsbetreuung – Frau Braun und Frau Rosso), Schokocrosies im Weihnachtsstiefel (sechste Klasse – Frau Drottleff und Herr Graf), Baumscheiben (Deutsch Klasse – Frau Rödl) und sogar eine Handmassage (Deutsch Klasse) konnte man sich machen lassen.

Betrat man dann das Schulgebäude, wurde



man sogleich von weihnachtlichen Klängen begrüßt. Ein Chor begleitet von Orff Instrumenten (fünfte und sechste Klasse), geleitet von Frau Wehrer, erfüllte die Aula mit seinen Liedern.

Wanderte man weiter zum Schülercafe, so konnte man dort aus einem reichhaltigen Kuchenbuffet (Frau Näger und Herr Maresch) auswählen und dazu eine Tasse Kaffee genießen. Ein besonderes Schmankerl gab es noch zum Abschluss, eine Bläsergruppe der Universität Regensburg, zusammen mit dem Inhaber des Lehrstuhls für Musikpädagogik, Herrn Pro-

fessor Dr. Magnus Gaul, gab vor Ort einige weihnachtliche Stücke zum Besten.

Die Rektorin der Grund- und Mittelschule, Silke Glöckner, zeigte sich auch in diesem Jahr mit dem Weihnachtsmarkt, als festem Bestandteil des Schullebens sehr zufrieden, denn es war wieder einmal wunderbarer Abend der Schülern, Lehrern und bestimmt auch den Besuchern großen Spaß bereitet hat. Vor allem aber geht einmal mehr ein Dank an unser Hausmeisterehepaar Karl, ohne deren besonderen Einsatz, Veranstaltungen dieser Art kaum zu bewältigen wären.



Kirchliche Nachrichten

Evang.-Luth. Dietrich-Bonhoeffer-Kirche

Termine

- ▶ Freitag, 01. Februar, 20.00 Uhr
Ökumenisches Taizé-Gebet in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche
- ▶ Samstag, 02. Februar, 15.00-18.00 Uhr
Konfi 3 – Einmal im Monat treffen wir uns und erkunden, was in Kirche, Bibel und glaube so alles steckt. Ein Angebot für Kinder der 3. Klasse
- ▶ Sonntag, 03. Februar, 11.00 Uhr
Gottesdienst mit Pfarrer Arne Schnütgen und Kinderkirche parallel zum Gottesdienst der



EVANG.-LUTH. DIETER-BONHOEFFER-KIRCHE

Neue Krabbelgruppe!

Es gibt wieder eine neue Krabbelgruppe.

Wir treffen uns jeden Donnerstag von 10.00 -11.30 Uhr (außer in den Schulferien) in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche und möchten anhand von Liedern und Mini-Geschichten den Kleinsten den christlichen Glauben nahe bringen.

Für die Eltern soll Raum für Austausch und Gemeinschaft sein. Wir, das sind ein Team von Müttern aus Wenzelbach, freuen uns auf rege Teilnahme und laden ganz herzlich auch zum Schnupperein!

Kontakt:

Brintha Dennhardt, Tel. 0176-41739948
Herzlich Willkommen!

Erwachsenen. Wir freuen uns auf Euch!

- ▶ Dienstag, 05. Februar, 13.30 – 15.30 Uhr
Seniorenachmittag in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche
Kontakt: Frau Ulrich (Tel.: 8131203)
- ▶ Donnerstag, 07. Februar, 10.00 – 11.30 Uhr: Krabbelgruppe „Die Kirchenmäuse“
- ▶ Sonntag, 10. Februar, 11.00 Uhr
Gottesdienst mit Pfarrer Bernd Kritzenthaler
- ▶ Donnerstag, 14. Februar, 10.00 – 11.30 Uhr: Krabbelgruppe „Die Kirchenmäuse“
- ▶ Donnerstag, 14. Februar, 19.00 Uhr
Gottesdienst für Paare zum Valentinstag
In diesem Gottesdienst wollen wir gemeinsam als Paare darüber nachdenken, was unsere Beziehung stärkt, füreinander danken und beten.
- ▶ Sonntag, 17. Februar, 11.00 Uhr
Gottesdienst mit Pfarrer Arne Schnütgen
- ▶ Dienstag, 19. Februar, 20.00 Uhr
Bibellesegespräch mit Pfarrer Arne Schnütgen: Der Brief an die Römer
Ort: bitte bei Pfarrer Schnütgen erfragen, der Einstieg ist jederzeit möglich
- ▶ Mittwoch, 20. Februar, 19.00 – 20.00 Uhr
„Gebet für Wenzelbach“
Wir laden ein zu einem überkonfessionellen Gebetstreffen. Lieder und freies Gebet sollen hier Platz haben mit dem konkreten Blick für den Ort, in dem wir leben.
- ▶ Donnerstag, 21. Februar, 10.00 – 11.30 Uhr: Krabbelgruppe „Die Kirchenmäuse“
- ▶ Sonntag, 24. Februar, 11.00 Uhr
Gottesdienst mit Pfarrer Stefan Drechsler
- ▶ Donnerstag, 28. Februar, 10.00 – 11.30 Uhr: Krabbelgruppe „Die Kirchenmäuse“

Kontakt

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Regenstau
Pfarrstelle Wenzelbach
Bahnhofstr. 10
93173 Wenzelbach
Pfarrer Arne Schnütgen,
Tel.: 09407/8121852

Pfarrbüro:
Christiane Hammwöhner,
Montag 10.00 bis 13.00,
Tel.: 09407/8121852

Jehovas Zeugen: Einladung

Sonntags um 9:30 Uhr

Wir laden Sie herzlich ein, im Königreichssaal, Hans-Sachs-Straße in Regenstau, jeweils am Sonntag um 9:30 Uhr folgende biblische Vorträge zu besuchen:

- ▶ Sonntag, 10. Februar
Vertrauen wir voller Zuversicht auf Jehova?
- ▶ Sonntag, 17. Februar (Uhrzeit 17:00 Uhr)
Warum sich von der Bibel leiten lassen?
- ▶ Sonntag, 24. Februar
Barmherzigkeit, eine dominierende Eigenschaft wahrer Christen

Weitere wöchentliche Zusammenkünfte

- ▶ Sonntag 10:05 Uhr
Wachturmstudium
- ▶ Donnerstag, 19:00 Uhr
Unser Leben und Dienst als Christ
- ▶ Donnerstag, 20:05 Uhr
Versammlungsbibelstudium

Kontakt und Infos

Umfangreiche Informationen über Jehovas Zeugen finden Sie auf unserer Website: www.jw.org

Jehovas Zeugen,
Versammlung Regenstau
Hans-Sachs-Straße

Online-Ausgabe

Die aktuelle Ausgabe zum Download oder Durchblättern finden Sie online unter www.wenzenbach-aktuell.de



Vereine & Verbände

Deutsche und amerikanische Pfadfinder bringen das Friedenslicht in die Pfarrgemeinde St. Peter



Die Wenzenbacher Pfadfinder brachten gemeinsam mit 20 Pfadfindern der Boy Scouts of America (Amerikanische Pfadfinderbewegung) in einem festlichen Gottesdienst das Friedenslicht in die Pfarrgemeinde St. Peter. Auch an die beiden amerikanischen Pfadfinderstämme (Grafenwöhr und Hohenfels) wurde das Friedenslicht weitergereicht. Nach dem gemeinsamen Gottesdienst konnte jeder Kirchenbesucher seine mitgebrachte Kerze am Friedenslicht entzünden und mit nach Hause nehmen.

Mit dem Entzünden und Weitergeben des Friedenslichtes erinnern wir uns an die weihnachtliche Botschaft und an unseren Auftrag, den Frieden unter den Menschen zu verwirklichen. (www.Friedenslicht.de)

Im Anschluß trafen sich die Pfadfinder aus Wenzenbach mit ihren Gästen zu einem gemütlichen Mittagessen im Pfarrheim und schmiedeten gemeinsam Pläne für weitere Aktivitäten.

Hast du Lust auf internationale Begegnungen? Dann komme zu den Pfadfindern!

Kontakt

DPSG Stamm Wenzenbach:
Bastian Beck
Tel.: 0160/ 907 72 368



ANZEIGE

Hochzeits-
vom **Fachmann** **karten**

Save The Date Karten
Hochzeitskarten | Kirchenhefte
Kärtchen für Luftballons | Menükarten
Namenskärtchen | Dankekarten

kellydruck GmbH

Münchener Straße 35 • 93326 Abensberg • info@kelly-druck.de • www.kelly-druck.de

DEUTSCHE PFADFINDERSCHAFT SANKT GEORG DOMBEZIRK REGENSBURG

Pfadfinder „Kubb-Turnier“ in Wenzenbach

Der DPSG „Bezirk Dom“ lud zusammen mit dem Kreisverband „BDKJ Stadt“ am Samstag, den 17.11.2018 zum Kubb-Turnier nach Wenzenbach ein.

Kubb – auch Wikingerschach genannt – ist ein Spiel für Jung und Alt

Jede Mannschaft stellt im Aktionsfeld ihre Spielsteine auf. Um zu gewinnen, müssen mit Rundhölzer die gegnerischen Spielsteine umgeworfen werden. Erst wenn auch der „König“ von seinem „Thron“ gestoßen wurde, ist man Sieger.

Der Einladung folgten Pfadfinder aus Wenzenbach, Regensburg, sowie Eltern, ansässige syrische Flüchtlingsfamilien und Interessierte.

Pünktlich um 14:00 Uhr begrüßten die Organisatoren Susanne Klebensberger, Julia Huber und Bastian Beck die Teilnehmer im Pfarrheim und gaben einen kurzen Überblick über den Turnierablauf.

Wenzenbacher Jungpfadfinder erklärten die Kubb-Spielregeln für alle Teilnehmer und die Turnierschiedsrichter gingen auf die Fragen der Teilnehmer näher ein und klärte die letzten

offenen Fragen zu den Spielregeln.

Im Anschluss wurden die Workshops des BDKJ vorgestellt, um die Wartezeit in der spielfreien Zeit zu verkürzen.

Angeboten wurden im Außenbereich: Riesensmikado und einige Geschicklichkeitsspiele.

Im Innenbereich konnte man an Bastelworkshops wie „Emaillieren“ und „Mosaikgestalten“ teilnehmen. Jede Aktivität stand unter fachkundiger Anleitung.

Die Gruppeneinteilung ergab 3 Mannschaften Erwachsenen und 6 Kinder-/ bzw. Jugendmannschaften.

Jede Gruppe gab sich einen Namen und meldete diesen der Spielleitung (Julia Huber). Die Gruppennamen wurden in den Spielplan übernommen und gegen 14:30 Uhr startet das

4. Kubb-Turnier mit den ersten Begegnungen. Nach unzähligen Spielrunden und der zwischenzeitlichen Stärkung mit Kaffee, Tee und Kuchen, gelang es den Mannschaften, ins

Finale einzuziehen. Die einzelnen Teilnehmer nutzen in den spielfreien Pausen das reichliche Workshopangebot. Viele Zuschauer verfolgten die spannenden Finalsiege in den einzelnen Kategorien.



Nach der Siegerehrung stärkten sich die Teilnehmer mit einem gemeinsamen Abendessen und bei der anschließenden Siegerehrung erhielten alle Teilnehmer tolle Preise.

Ein ganz besonderer Dank geht an Pfarrer Johann Babel, der die Örtlichkeiten zur Verfügung gestellt hat.

Kontakt zum DPSG Bezirk Dom:
Bastian Beck

Tel.: 0160/ 907 72 368

LIVE!

WIR LADEN EIN: MULTIVISIONSSHOW



BUND
Naturschutz
in Bayern e.V.
OG Wenzenbach

KANADA

MANITOBA

DER SÜDEN UND CHURCHILL

4 Nationalparks, Eisbären,
Belugas, Nordlichter, u.v.m.



Sa. 26.1. 19:00 Uhr
Gasthaus Gambachtal
Fußenberg

Eintritt frei!
Um Spenden wird gebeten

www.bund-naturschutz.de

Facebook

VOLKSBEGEHREN ARTENSTERBEN



BUND
Naturschutz
in Bayern e.V.
OG Wenzenbach

Wir unterstützen das Volksbegehren „Rettet die Bienen und Schmetterlinge – Stoppt das Artensterben!“.

Bitte nutzen Sie die 14-tägige Eintragsfrist vom 31.1.-13.2.2019.

Bei diesem Volksbegehren „Rettet die Bienen!“ geht es darum, in ganz Bayern **dem gesamten Artenreichtum bessere Überlebenschancen** zu verschaffen.

Denn laut WWF erleben wir gerade **das größte Artensterben seit Verschwinden der Dinosaurier!**

Bitte beachten Sie die Eintragszeiten in Ihrer Gemeinde!

STOPPT das ARTENSTERBEN
Letzte Chance: Volksbegehren
X Jetzt unterschreiben!

FAUSCHER

Kontakt: H. Lengdobler,
Tel. 09407 3414, hans@lengdobler.de

www.bund-naturschutz.de

Facebook

Sportverein Wenzenbach

Liebe Wenzenbacher, liebe Mitglieder!
Wir wünschen Euch ein gutes, gesundes Neues Jahr 2019 mit vielen sportlichen Vorsätzen, die Ihr gerne bei uns umsetzen könnt:



SV WENZENBACH

Februar 2019: Heimspieltage SVW Volleyball

Samstag, 02.02.2019, 14 Uhr, Spiel 1+2
Damen 1 – VC Schwandorf – Hahnbach II

Samstag, 09.02.2019, 14 Uhr, Spiel 1+2
Herren – Schwandorf II – Hainsacker

Samstag, 23.02.2019, 14 Uhr, Spiel 1+2
Damen 1 – TB Weiden – Grafenwöhr

Austragungsort ist jeweils die Turnhalle der Mittelschule in Wenzenbach

Infos

Auswärtsspieltage und weitere Infos unter www.wenzenbach-volleyball.de

SVW ABTEILUNG GYMNASTIK

Unser Angebot:

- ▶ Dienstags ab 19.00 Uhr „Walken“ mit Margit. TP Sportplatz
- ▶ Mittwochs ab 19.00 Uhr „Gymnastik“ abwechselnd mit Elke und Margit. Turnhalle Mittelschule
- ▶ Donnerstags ab 16.45 Uhr „Cheerleader-Training“ mit Ingrid Müller. Turnhalle Grundschule
- ▶ Donnerstags ab 18.30 Uhr „Line-Dance“ mit Ingrid Müller. Turnhalle der Grundschule
- ▶ Freitags ab 15.00 Uhr „Kinderturnen“ mit Kerstin. Turnhalle Mittelschule

Teilnahme

Für Mitglieder kostenlos, für Interessierte, gerne Probetraining.
Bitte beachtet unsere gänderte Trainingszeit am Mittwoch! Beginn ab Januar 2019 um 19.00 Uhr

Die Abteilung Gymnastik freut sich auf Euer Kommen!

SVW MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Einladung zur Mitglieder- versammlung

am 03.02.2019, um 14.00 Uhr
im Gasthaus Gambachtal, Familie Stuber,
Fußenberg, 93173 Wenzenbach

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Verlesung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Ehrungen langjähriger Mitglieder
5. Berichte der Abteilungsleiterinnen u. Abteilungsleiter
6. Kassenbericht des SV Wenzenbach
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung der Vorstandschaft
9. Neuwahlen
 - a) Bildung eines Wahlausschusses
 - b) Wahlvorschläge
 - c) Durchführung der Wahl
10. Worte des Vorsitzenden
11. Anträge (sind bis spätestens 20.01.2019 schriftlich beim 1. Vorsitzenden einzureichen)
12. Wortmeldungen und Verschiedenes

Gerhard Bäumler
1. Vorsitzender

SVW ABTEILUNG FITNESS

Probetraining:

die Abteilung Fitness lädt ein zum unverbindlichen Probetraining!

- ▶ **Wann?** Januar und Februar 2019
- ▶ **Wo?** Im Fitnessstudio des Sportvereins Wenzenbach, Untergeschoss des Rathauses, Eingang gegenüber der Gemeindebücherei
- ▶ **Was gibt's?**

Es erwarten Euch hochwertige Trainingsgeräte und ausgebildete Trainer die Euch anleiten.

Wenn ihr uns per Telefon oder Mail über Euer Kommen informiert, können wir uns darauf einrichten und die Zeit fürs Training einplanen.



Gerne könnt Ihr zu den Öffnungszeiten auch einfach so zum Umschauen ins Studio kommen. Bitte Handtuch, Sportsachen und Getränk zum Training mitbringen. Wir freuen uns auf Euch!

▶ Kontakt:

Franz Arbinger: 0172/6172597
Jürgen Winter: 0157/ 76415128
Email: info@fitness-svwenzenbach.de
Homepage: www.fitness-svwenzenbach.de/
Studio: 09407/309141 (nur während der Öffnungszeiten)

▶ Öffnungszeiten

Montag – Freitag 18:00 – 21:00 Uhr
Mittwoch vorm. 09:00 – 11:00 Uhr
Samstag vorm. 10:00 – 12:00 Uhr

ANZEIGE

AUTO-MASS GMBH

93173 Wenzenbach-Gonnernsdorf, Böhmerwaldstr. 99

- **zertifizierte
Autoverwertung**

- **Meisterbetrieb
der Kfz-Innung**

- KFZ-Reparaturen
- Reifendienst
- Scheibeneinbau



zertifiziert nach
Altauto-Verordnung



☎ 0941 / 6 77 90
Fax 0941 / 6 42 57

www.auto-mass.de
wmass@auto-mass.de

Auswahl an gebr. und neuen Kfz.-Teilen

SPORTVEREIN WENZENBACH

Spende von der Raiffeisenbank Regensburg-Wenzenbach



Matthias Beier, Franz Arbing, Norbert Riederer, Stefan Scherr, Gerhard Bäumler (v. li. n. re.)

Die Raiffeisenbank Regensburg-Wenzenbach zeigt sich zum wiederholten Male als verlässlicher Unterstützer des Breitensports beim Sportverein Wenzenbach.

Über eine großzügige Spende in Höhe von 1.000 € können sich zwei Abteilungen des SV Wenzenbach freuen.

Norbert Riederer, Geschäftsstellenleiter der Raiffeisenbank in Wenzenbach überreichte zwei Schecks in Höhe von jeweils 500 € für die Abteilungen Fußball und Fitness. Die Abteilungsvertreter Stefan Scherr (Fußball) und Franz Arbing (Fitness) bedankten sich bei der offiziellen Übergabe in den Räumlichkeiten des ortsansässigen Geldinstituts für diese großzügige Unterstützung sehr herzlich.

Dieser Betrag wird den bedachten Abteilungen zu Gute kommen und für notwendige Anschaffungen von Sportartikel und Gerätschaften verwendet. Durch diese unerwartete Unterstützung können geplante Projekte dieser Abteilungen vorzeitig verwirklicht und notwendige Sportgeräte früher angeschafft werden.

SV-Vorsitzender Gerhard Bäumler bedankte sich im Namen der Vorstandschaft von Herzen für diese herausragende Spende und erklärte: „Wir sind unglaublich froh, mit der Raiffeisenbank einen solch verlässlichen Partner an unserer Seite zu haben“.

Beim anschließenden Gedankenaustausch zeigte sich Fußballfan Norbert Riederer überaus begeistert von der sportlichen Vielfalt des SV Wenzenbach und dem persönlichen Engagement der ehrenamtlich Tätigen in den jeweiligen Abteilungen und der Vorstandschaft.

Die Einladung von SV-Chef Gerhard Bäumler, sich in allen Abteilungen des Sportvereins einmal „umzusehen“ und die Vielfalt des Vereins auch persönlich kennen zu lernen, nahm Norbert Riederer sehr gerne an.



Spiel + Spaß

Kinderfasching

Sonntag, 24.02.2019

Beginn 14.00 Uhr



Im Schützenheim Grünthal

**Mit Clown Sandra
+ DJ Alex**

**Tolle Preise
Maskenprämierung
Und jede Menge
Süßes**



Eintritt frei !!

Bilder und Infos unter www.almenrausch.gruenthal.net



HOBBYKÜNSTLERAUSSTELLUNG

Einem Hobby frönen und dabei Gutes tun

... so macht es Ilse Trojan, die heuer bei der Hobbykünstlerausstellung in Wenzenbach Mützen, Stirnbänder und Strickjacken verkaufte und die gesamten Einnahmen spendete.

Monatelange Handarbeit

Die in monatelanger Arbeit hergestellten Handarbeiten brachten einen Erlös von 500 €, die Frau Trojan an Mathilde Schraml, die Vorsitzende des Sozialdienstes katholischer Frauen Regensburg (SkF), überreichen konnte.

Der SkF ist seit nunmehr 28 Jahren Träger des Frauen- und Kinderschutzhomes. Hier finden von häuslicher Gewalt bedrohte oder betrof-

fene Frauen und ihre Kinder Schutz und Hilfe. Unabhängig von Herkunft, Religion und Weltanschauung können Frauen hier neue Perspektiven entwickeln und ein selbstbestimmtes Leben starten.

Der Verein ist dringend auf Spenden angewiesen, um den Eigenanteil am Betreiben des Frauen- und Kinderschutzhomes leisten zu können.

So war die Freude über das Engagement von Frau Trojan groß.

Ein Dank gilt auch Frau Birgit Frank, die den Kontakt herstellte und Frau Trojan beim Verkauf unterstützte.



Gemeindeverwaltung



Gemeinde Wenzenbach

Hauptstraße 40
91373 Wenzenbach

Telefon 094 07 / 309-0
Telefax 094 07 / 309-160

gemeinde.wenzenbach@wenzenbach.de
www.wenzenbach.de

Erster Bürgermeister: Sebastian Koch

Öffnungszeiten des Rathauses:

Montag	08.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	08.00 – 12.00 Uhr 15.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	ganztägig geschlossen
Donnerstag	08.00 – 12.00 Uhr 14.00 – 16.00 Uhr
Freitag	08.00 – 12.00 Uhr

Öffnungszeiten der Bücherei:

Montag	09.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	14.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	09.00 – 12.00 Uhr 14.00 – 18.00 Uhr
Freitag	14.00 – 18.00 Uhr

Die nächste Ausgabe des Mitteilungsblatts

Bitte beachten Sie die Schlusstermine für die kommende Ausgabe:

Redaktionsschluss:	13.02.2019
Anzeigenschluss:	12.02.2019
Druckunterlagenschluss:	13.02.2019

Errscheinungstermin:
Samstag, 22.02.2019

IMPRESSUM

Herausgeber:
DTP-Studio DENZL, Inhaber: Achim Denzl,
Einsteinstraße 7, 93055 Regensburg,
Telefon 0941/449644



Redaktion: Gemeinde Wenzenbach (verantw.), Erster
Bürgermeister Sebastian Koch, Hauptstraße 40, 91373
Wenzenbach, Telefon 09407/309-0, Telefax 09407/309-160

Anzeigen: DTP-Studio DENZL (verantw.), Anschrift s.
Herausgeber

Anzeigenverkauf: DTP-Studio DENZL, Tel. 0941/44806813,
info@das-amtliche.info

Auflage und Verteilung: ca. 4.000 Stück, Verteilung an alle
Haushalte der Gemeinde Wenzenbach

Layout & Satz: DTP-Studio DENZL, www.dtpd.com

Druck: Kelly Druck, www.kelly-druck.de

Keine Haftung für Druckfehler oder den Inhalt der Anzeigen.
Keine Rücksendung von unverlangt eingesandten Unterlagen.
Jede Weiterverwertung des Inhalts bedarf der schriftlichen
Zustimmung des Herausgebers.

Online-Ausgabe

Die aktuelle Ausgabe zum Download
oder Durchblättern finden Sie online
unter www.wenzenbach-aktuell.de



R.ÜBERSCHRIFT.VORZEILE

Sozialverband VdK Bayern: Termine

► 22. Januar 2019, 8:30 Uhr bis 9:30 Uhr
VdK Kreisverband Außensprechstunde
im Rathaus Wenzenbach
Terminvereinbarung unter:
Telefon: 09 41 / 58 54 00

► 16. Februar 2019, 14:00 Uhr
Jahreshauptversammlung VdK Wenzenbach
in der Gaststätte Kneissl; Wenzenbach

Mit freundlichen Grüßen
Josef S. Einweg, Ortsvorsitzender

EC SCHÖNBERG-WENZENBACH E.V. VEREIN FÜR STOCKSPORT IN WENZENBACH

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2019
am **22. Februar 2019 um 20.00 Uhr**
in der Eisstockhütte
am Roitherweg 13

Tagesordnung

- 1 Begrüßung
- 2 Genehmigung der Tagesordnung
Feststellung der anwesenden Stimmberechtigten
- 3 Gedenkminute für verstorbene Mitglieder
- 4 Verlesen des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2018
- 5 Rechenschaftsbericht des 1. Vorstands
- 6 Kassenbericht des 1. Kassiers

- 7 Bericht der Kassenprüfer
- 8 Sportbericht
- 9 Ehrungen
- 10 Entlastung der Vorstandschaft
- 11 Anträge
- 12 Neuwahlen
 - a) Bildung eines Wahlausschusses
 - b) Wahlvorschläge
 - c) Durchführung der Wahl
- 13 Wortmeldungen und Grußworte

Ludwig Holzer
1. Vorsitzender

EC Schönberg-Wenzenbach e.V.
Sitz: Wenzenbach VR 200211

LIVE!

WIR LADEN EIN: MULTIVISIONSSHOW



USA

Mit dem Wohnmobil durch den Westen



Referent: Franz Stern vom Bund Naturschutz

Sa. 16.2. 19:00 Uhr
Gasthaus Gambachtal
Fußenberg

RAUSCHER

Eintritt frei!
Um Spenden wird gebeten

www.bund-naturschutz.de

Facebook

JAHRESPROGRAMM 2019



Sa. 26.1., 19 Uhr „Kanada, Manitoba – Der Süden und Churchill“ – Bildervortrag von Christian Rauscher, GH Gambachtal

Sa. 16.2., 19 Uhr „USA“ – Bildervortrag von Franz Stern, GH Gambachtal

Sa. 23.3., 19 Uhr „Peru“ – Bildervortrag von Ulrike Staritz, GH Gambachtal

März-April **Amphibienaktion**

April, 9-12 Uhr Teilnahme am „Ramadama“

Di 9.4., 19:30 Uhr „Biodiversität – Was bedeutet das?“ Vortrag von Dr. Axel Paulsch

Sa. 13.4., 9-12 Uhr **Pflanzenbörse** am Feuerwehrhaus

So. 19.5., 13 Uhr **Exkursion: Biodiversitätsregion Tannesberg**, Toni Wolf

4.-6.10. **Bildungswochenende** in Sušice (Böhmen)

12.11., 19:30 Uhr **Jahresversammlung**

10.12., 19:30 Uhr **Jahresabschluss**

Monatstreffen jeweils am 2. Dienstag des Monats im Gasthaus „Gambachtal“ um 19:30 Uhr.

**Interessierte
Gäste sind gerne
Willkommen!**

Kontakt: Hans Lengdobler, Oberlindhofstraße 38,
93173 Wenzenbach, 09407 3414

RAUSCHER

www.bund-naturschutz.de

Facebook



Schützenverein

SCHÜTZENVEREIN GAMBACHTAL FUSSENBERG E.V.

Termine im Februar 2019

- ▶ Freitag, 01.02.2019, 18.00 Uhr
Sektionsliga in Thanhausen
Thanhausen
- ▶ Samstag, 02.02.2019, Startplan
Gaumeisterschaft Schüler, Jugend,
Junioren w
Höhenhof/Donaugau
- ▶ Sonntag, 03.02.2019, Startplan
Gaumeisterschaft Schützen-/
Damenklasse I - II
Höhenhof/Donaugau
- ▶ Freitag, 08.02.2019, 18.00 Uhr
Übungsschießen
Gasthaus Gambachtal
- ▶ Samstag, 09.02.2019, Startplan
Gaumeisterschaft Junioren m
Höhenhof/Donaugau
- ▶ Sonntag, 10.02.2019, Startplan
Gaumeisterschaft, Luftpistole
Höhenhof/Donaugau
- ▶ Mittwoch, 13.02.2019, 18.00 Uhr
1. Luftpistolen-Wanderpokal
Mittelschule Wenzenbach
- ▶ Freitag, 15.02.2019, 18.00 Uhr
Sektionsliga in Kürn
Kürn
- ▶ Freitag, 22.02.2019, 18.00 Uhr
Übungsschießen + Jahresmeisterschaft
Gasthaus Gambachtal
- ▶ Mittwoch, 27.02.2019, 18.00 Uhr
1. Auflage-Wanderpokal
Mittelschule Wenzenbach

Trainingszeiten:

Dienstag: 18.00 Uhr – 21.00 Uhr
Freitag: ab 18.00 Uhr

SCHÜTZENVEREIN GAMBACHTAL
FUSSENBERG E.V.

Einladung zur Jahreshaupt- versammlung

Am Sonntag, 10.02.2019
um 17.00 Uhr
im Gasthaus Gambachtal



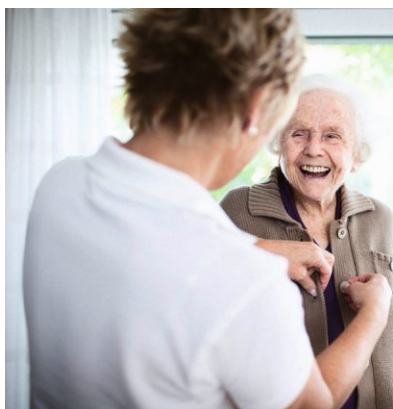
Anzeigenschaltung

Wir beraten Sie gerne zu den Werbe-
möglichkeiten im Amtlichen Mitteilungs-
blatt der Gemeinde Wenzenbach:

Fon 09 41 / 44 80 68 13
Mail info@das-amtliche.info
Web www.das-amtliche.info

ANZEIGE

Die Johanniter – Immer für Sie da!



Aus Liebe zum Leben: in unseren Kindertagesstätten, durch Ausbildung in Erster Hilfe, mit Fahr- und Sanitätsdiensten, in der häuslichen Pflege, mit unserer Rettungshundestaffel, den Hunden im Therapieinsatz, im Bevölkerungsschutz und Rettungsdienst, mit dem Kriseninterventionsteam, dank Hausnotruf und Menüservice und in unserem Johannes-Hospiz.

Servicetelefon: ☎ 0941 46467-130

ostbayern@johanniter.de | www.johanniter.de/ostbayern | www.facebook.com/JUHBayern

**DIE
JOHANNITER**
Aus Liebe zum Leben



PRESSEMITTEILUNG

Im Landkreis gibt es ab 01.03.2019 einen LandkreisPass

Inhaber des LandkreisPasses erhalten Preisnachlässe und Vergünstigungen / Zielsetzung ist, gesellschaftliche Teilhabe für finanziell Schwächere zu erleichtern

Regensburg (RL). Ab März nächsten Jahres gibt es im Landkreis Regensburg einen LandkreisPass. In einer auf zwei Jahre angelegten Pilotphase erhalten Bürgerinnen und Bürger mit geringem Einkommen Vergünstigungstarife für verschiedene Leistungen.

Öffentlicher Personennahverkehr

Die wichtigste Ermäßigung betrifft den Öffentlichen Personennahverkehr: Inhaber des LandkreisPasses bekommen das „Öko-Ticket Landkreis“ des Regensburger Verkehrsverbundes (RVV) zum halben Preis. Der LandkreisPass kann ab 07.01.19 beim Sozialamt des Landkreises beantragt werden. In Kraft treten wird der LandkreisPass ab 01.03.19; dann können alle angebotenen Vergünstigungen in Anspruch genommen werden. Der Kreisausschuss hatte in seiner letzten Sitzung dieser neuen Leistung zugestimmt.

Landrätin Tanja Schweiger sieht im neuen LandkreisPass einen wichtigen Baustein dafür, finanziell Schwächeren mehr gesellschaftliche Teilhabe zu ermöglichen. Besonders die 50prozentige Ermäßigung beim neuen Öko-Ticket Landkreis dürfte auf eine gute Resonanz stoßen. „Der LandkreisPass gilt ab März nächsten Jahres.

Um die Antragsphase zu entzerren, bietet unser Sozialamt als zusätzlichen Service an, dass die Anträge für einen LandkreisPass bereits ab 07.01.19 gestellt werden können“, so die Landrätin.

Hier die wichtigsten Eckpunkte dieser neuen Leistung im Überblick:

Berechtigte

Den LandkreisPass können Empfänger folgender Sozialleistungen beantragen:

- ▶ Grundsicherungsempfänger nach SGB II
- ▶ Grundsicherungsempfänger nach SGB XII
- ▶ Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt nach SGB XII
- ▶ Empfänger von Hilfe zur Pflege
- ▶ Personen, die nach dem Asylbewerberleistungsgesetz leistungsberechtigt sind
- ▶ Empfänger von Leistungen der Kriegsgesopfer-

fürsorge

- ▶ Empfänger von Wohngeld
- ▶ Empfänger von Kinderzuschlag
- ▶ Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt und Grundsicherung nach SGB XII in Einrichtungen
- ▶ Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt oder Grundsicherung mit Unterbringung, zum Beispiel in Werkstätten

Leistungen des LandkreisPasses

- ▶ 50 Prozent Ermäßigung beim Erwerb eines Öko-Ticket Landkreis (Tarifzonen 1-5)
- ▶ 50 Prozent Ermäßigung bei der Volkshochschule Regensburger Land
- ▶ Wegen weiterer Vergünstigungen für Inhaber des LandkreisPasses aus den Bereichen Freizeit, Kultur und Sport ist der Landkreis Regensburg derzeit mit der Stadt Regensburg sowie anderen potenziellen öffentlichen und privaten Partnern in Verhandlungen.

Eine Liste mit allen Akzeptanzstellen wird der Landkreis rechtzeitig vor Gültigkeit des LandkreisPasses veröffentlichen.

Anträge

...können ab 07.01.19 gestellt werden / Terminvereinbarung zwingend notwendig:

Wer zum Kreis der Berechtigten gehört, kann ab 07.01.19 im Sozialamt einen LandkreisPass beantragen.

- ▶ Um Wartezeiten zu vermeiden, ist eine vorherige telefonische Terminvereinbarung (Tel. 0941/4009-180, mail: landkreispass@lra-regensburg.de) zwingend notwendig.

Zunächst wird anhand des aktuellen Bewilligungsbescheids die jeweilige Berechtigung geprüft.

Sind die Voraussetzungen erfüllt, wird – kostenfrei – ein LandkreisPass ausgestellt und zwar bezogen auf die zeitliche Geltungsdauer der antragsberechtigenden Sozialleistung. Der LandkreisPass – der die Größe einer Scheckkarte hat – wird mit einem Lichtbild der anspruchsberechtigten Person versehen. Dieses wird vor Ort per Webcam erstellt. Es muss also kein Lichtbild mitgebracht werden.

Gültig ist der LandkreisPass ab 01.03.19

Ab 01.03.19 können die Preisnachlässe und Vergünstigungen tatsächlich in Anspruch

genommen werden. Dazu muss der Pass bei den jeweiligen Kooperationspartnern vorgezeigt werden. Der LandkreisPass ist nicht übertragbar, er gilt also nur für die Person, für die er ausgestellt wurde.

Zweijährige Pilotphase:

Die Entscheidung des Kreisausschusses beruht auf Prognosen hinsichtlich Akzeptanz, Kosten und Nutzen des LandkreisPasses. Um die tatsächliche Nutzung evaluieren zu können, beschloss der Kreisausschuss, den LandkreisPass zunächst auf eine zweijährige Pilotphase zu begrenzen.

Öko-Ticket Landkreis

Das Öko-Ticket Landkreis ist für die Preisstufen 1-5 in allen RVV-Vorverkaufsstellen sowie im RVV-Kundenzentrum erhältlich. Beim Kauf ist der LandkreisPass vorzulegen und die Passnummer auf dem Ticket einzutragen.

Das Öko-Ticket Landkreis berechtigt eine Person im aufgedruckten Kalendermonat zu beliebig vielen Fahrten in den Bussen und Zügen des RVV-Gebiets innerhalb der jeweiligen Tarifzone. Das Öko-Ticket Landkreis ist gültig von Montag bis Freitag ab 9 Uhr, am Wochenende entfällt die zeitliche Beschränkung. Eigene Kinder bis zum 15. Geburtstag können stets kostenlos mitfahren.

Außerdem können Fahrgäste mit einem Öko-Ticket Landkreis Montag bis Freitag ab 19 Uhr, am Wochenende und an Feiertagen ganztägig eine zweite Person mitnehmen. Das Öko-Ticket Landkreis gilt nur in Verbindung mit dem Landkreispass.

Preisstufe	ermäßigter Preis in €
1	17,00 €
2	19,00 €
3	22,00 €
4	24,00 €
5	28,00 €

Bei Fragen zum Thema LandkreisPass stehen die MitarbeiterInnen des Sozialamtes des Landkreises gerne zur Verfügung:

Kontakt

Landratsamt Regensburg
Sachgebiet Soziale Angelegenheiten
Tel. 0941/4009-180
E-Mail: landkreispass@lra-regensburg.de

Online-Ausgabe



Das

Amtliche Mitteilungsblatt der Gemeinde Wenzenbach



finden Sie auch als ePaper und zum Download unter

www.wenzenbach-aktuell.de

DA KOMMT FREUDE AUF!

Surfen Sie mit bis zu 100 Mbit/s auch in **Grünthal, Irlbach, Gonnersdorf und Probstberg.**

Jetzt informieren und bestellen unter:
www.glasfaser-ostbayern.de/wenzenbach
oder **Telefon 0941 6985-545**

Kundencenter Regensburg
Greflingerstr. 22 (im REWAG Kundencenter)
Mo.-Mi. 8-16 Uhr, Do. 8-18 Uhr und Fr. 8-14 Uhr

 **glasfaser**
ostbayern



Bis zu 100 Mbit/s

 **BISTUM**
REGENSBURG
Bischöfliche Administration



HAUS WERDENFELS
www.haus-werdenfels.de

Exerziten- und Bildungshaus Werdenfels sucht **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** als Elternzeitvertretung

eine(n) Mitarbeiter(in) als Bürofachkraft/Sekretariat

mit 39 Std., Vollzeit oder Teilzeit, befristet auf zwei Jahre

DAS AUFGABENBEBIET UMFASST:

- Sekretariatsaufgaben für das Direktorat
- Anmeldewesen und Rechnungserstellung für hauseigene Seminare
- Mitarbeit bei der Durchführung von Werbe-Aktionen
- Raumlogistik inkl. Seminartechnik, Vorbereiten der Kursräume u.a.
- Betreuen von Belegungen für Gastgruppen
- Mitarbeit am Empfang – Begrüßung und Betreuung der Gäste

ANFORDERUNGSPROFIL:

- Abgeschlossene Berufsausbildung als Hotelkauffrau/-mann oder vergleichbare Ausbildung oder als Bürokauffrau/-mann
- Teamfähigkeit und Kollegialität, freundliches, kundenorientiertes Verhalten

- Planungsgeschick und Organisationsfähigkeit
- Engagierte kirchliche Einstellung
- Mündliche und schriftliche Kommunikationsfähigkeit
- Sehr gute EDV-Kenntnisse (MS-Office, Excel) und Bereitschaft zur Einarbeitung mit weiterer erforderlicher Computersoftware
- Selbständiges, zuverlässiges und gewissenhaftes Arbeiten
- Bereitschaft zu Wochenenddiensten

UNSERE LEISTUNGEN:

- Abwechslungsreiche, interessante und verantwortungsvolle Tätigkeit
- Daueranstellung und tarifgerechte Bezahlung nach dem Arbeitsvertragsrecht der Bay. (Erz-)Diözesen (ABD), Zusatzversorgung und sonstige im kirchlichen Dienst übliche Sozialleistungen

Richten Sie Ihre Bewerbung an:

Direktor Günter Lesinski, Bildungshaus Werdenfels

Waldweg 15, 93152 Nittendorf, E-Mail: lesinski@haus-werdenfels.de